

II-8640 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4213 IJ

A N F R A G E

1989-09-19

der Abgeordneten Dr. Müller, Weinberger, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, betreffend die Generalsanierung der "Alten Universität" Innsbruck/Theologische Fakultät.

Der Generalsanierung der "Alten Universität" Innsbruck wurde vom Akademischen Senat nach der Sanierung des Hauptgebäudes und unabhängig von den Bemühungen um den Neubau der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf dem Fanner-Areal höchste Dringlichkeit zuerkannt.

Die Notwendigkeit der Sanierung wurde bereits vor Jahrzehnten erkannt, 1955 zum ersten Mal und seither wiederholt urgiert. Von Seiten des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung wurden im Februar d.J. Verhandlungen mit dem Wirtschaftsministerium angekündigt, von diesem liegen - in Anerkennung der Notwendigkeit - auch bereits Informationen über die Sicherstellung von Mitteln vor. Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A N F R A G E

1. Haben Sie für die Generalsanierung der "Alten Universität" Innsbruck im Haushaltsvoranschlag 1990 finanzielle Vorsorge getroffen?
2. Kann der Baubeginn im Frühjahr 1990 erfolgen?
3. In welchen Etappen (finanziell, zeitlich) wird die Generalsanierung erfolgen?